



CSÓKAKŐ VÁRA | BURG CSÓKAKŐ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Fejér](#) | [Csókakő](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47°21'36" N, 18°16'38" E
Höhe: 325 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

k.A.
Parkmöglichkeit unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Aufstieg ca. 5 min



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
Kleines Cafe unterhalb der Burg



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



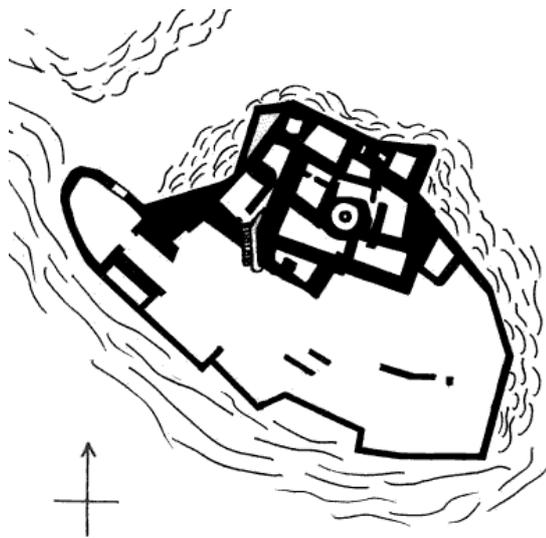
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: János Arany nach einem Grundriss aus "Béni, Kornél - A 700 éves Csókakö. | Csókakö, 1999"
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

nach 1241/42	Auch diese Burg wurde wahrscheinlich wie die meisten des Landes im Anschluß an die große Mongoleninvasion errichtet. Erbauer war wahrscheinlich die Familie Csák.
1326	Die Burg geht an König Károly Robert über und blieb fast hundert Jahre königlicher Besitz.
1430	König Zsigmond überließ die Burg István Rozgonyi.
1534	Die Burg geht durch Heirat an Tamás Nádasdy.
1543	Die Türken gelangen in den Besitz der Burg. Ihre Herrschaft über die Anlage dauerte mit einigen Unterbrechungen fast 140 Jahre.
1598	Die Ungarn erobern einige Burgen, darunter auch Csókakö von den Türken zurück. Kurze Zeit später erobern die Türken die Burg jedoch zurück.
1601	Habsburgische Truppen erobern die Burg. Die Türkische Garnison bestand lediglich aus 20 Mann die sich nach dem zweiten Kannonenschuß ergaben.
1602	Die Türken erobern die Burg erneut.
1687	Csókakö wird ein für alle mal befreit. Ungarische Hussaren besetzen die Burg nachdem sich die Türkische Garnison freiwillig und in Kenntnis ihrer aussichtslosen Lage bereits nach der dritten Geschütz-Salve ergab.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Béni, Kornél - A 700 éves Csókakö. | Csókakö, 1999

László, Gerő - Várépítészetünk | Budapest, 1975

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.08.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

